
Inhaltsverzeichnis

Mitarbeiterverzeichnis	XIII
1 Einführung	1
Patrick Sinewe	
1.1 Vor- und Nachteile einer steuerrechtlichen Unternehmensanalyse	1
1.2 Vorgehensweise	2
Literatur	3
2 Ablauf einer Tax Due Diligence	5
Frank Kewitz, David Witzel und Marcel Jundt	
2.1 Anlässe und Ziele einer Tax Due Diligence	5
2.2 Tax Due Diligence-Listen	7
2.2.1 Typische Regelungsbereiche einer Tax Due Diligence-Checkliste .	7
2.2.2 Informationsquellen	10
2.2.3 Sachlicher und zeitlicher Umfang	11
2.2.4 Muster einer steuerlichen Checkliste/eines Fragenkatalogs	12
2.3 Datenraumregeln	13
2.3.1 Restriktionen bei der Offenlegung von Informationen	13
2.3.2 Elektronischer bzw. virtueller Datenraum	14
2.3.3 Regelungen zum Ablauf	15
2.3.4 Muster einer Datenraumregelung	16
2.4 Vertraulichkeitsvereinbarung	17
2.4.1 Sinn und Zweck	17
2.4.2 Muster einer Vertraulichkeitsvereinbarung	18
2.5 Erstellung eines Tax Due Diligence-Berichts	21
2.5.1 Ziel und Umfang eines steuerlichen Berichts	21
2.5.2 Muster eines Leitfadens für die einheitliche Gestaltung des Tax Due Diligence-Berichts	21
2.5.3 Muster eines Masterdokuments	23
2.6 Abgabe einer Tax Opinion	24
2.6.1 Hintergründe für die Abgabe einer Tax Opinion	24

2.6.2	Muster einer Tax Opinion	25
2.7	Strukturierung einer Tax Due Diligence aus Sicht des Unternehmens bzw. der Geschäftsleitungsorgane	27
2.7.1	Allgemeine Grundlagen	27
2.7.2	Besonderheiten bei Immobilientransaktionen	36
2.7.3	Besonderheiten bei Unternehmen mit werttreibendem geistigem Eigentum	40
	Literatur	42
3	Risikobereiche beim Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften	43
	Michael Adolf	
3.1	Durchsicht spezifischer Unterlagen	45
3.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen	46
3.2.1	Voraussetzungen und Rechtsfolgen	46
3.2.2	Kapitalertragsteuer bei verdeckten Gewinnausschüttungen	47
3.2.3	Prüfungsschwerpunkte in einer steuerlichen Due Diligence	50
3.3	Verlustnutzung	62
3.3.1	Verlustabzug bei Körperschaften (§ 8c KStG)	63
3.3.2	Prüfungsschwerpunkte in einer Due Diligence	66
3.3.3	Verlustvorträge bei Verschmelzungen	76
3.3.4	Mindestbesteuerung	78
3.4	Finanzierungsaufwendungen	79
3.4.1	Voraussetzungen § 4 h EStG, 8a KStG	80
3.4.2	Prüfungsschwerpunkte in einer Due Diligence	80
3.5	Organschaft	86
3.5.1	Organschaftsvoraussetzungen	89
3.5.2	Prüfungsschwerpunkte in einer steuerlichen Due Diligence	90
3.6	Sonstige Prüfungsschwerpunkte	102
3.6.1	Verrechnungspreisdokumentation	102
3.6.2	Steuerliche Behandlung von Transaktionskosten	103
3.6.3	Steuerfreie Sanierungsgewinne	108
3.6.4	Abweichende steuerliche Rückstellungen	110
3.7	Regelungen über die Gewinnzuweisung	111
	Literatur	112
4	Risikobereiche beim Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften	115
	Klaus Dumser	
4.1	Durchsicht spezifischer Unterlagen	115
4.2	Steuerliche Behandlung der Veräußerung von Anteilen an einer Personengesellschaft	117
4.2.1	Anwendungsbereich des § 16 EStG	117
4.2.2	Steuerliche Grundprinzipien bei der Personengesellschaft	120

4.2.3	Beurteilung von Sonderbetriebsvermögen im Zuge der Due Diligence	121
4.2.4	Steuerliche Überprüfung von Ergänzungsbilanzen	125
4.2.5	Doppelstöckige Personengesellschaften	127
4.2.6	Verlustnutzungsbeschränkung (§ 15a EStG)	128
4.2.7	Überentnahmen im Sinne des § 4 Abs. 4a EStG	129
4.2.8	Übertragungen i. S. d. § 6 Abs. 5 EStG	130
4.2.9	Überprüfung vergangener Realteilungen	131
4.2.10	Begünstigung nicht entnommener Gewinne (§ 34a EStG)	132
4.2.11	Atypisch stille Gesellschaften	133
4.2.12	Beendigung einer Betriebsaufspaltung	133
4.2.13	Aufteilung des Kaufpreises	134
4.3	Formulierungsvorschläge	136
4.3.1	Aufbau eines typischen Due Diligence Berichts für Personengesellschaften/Einzelunternehmen aus ertragsteuerlicher Sicht	136
4.3.2	Steuerklauseln im Kaufvertrag	138
	Literatur	143
5	Ausgewählte Risikobereiche im Steuerrecht	145
	Patrick Sinewe, Alexander Bellheim, Marcel Jundt, David Witzel und Lars Kloster	
5.1	Umstrukturierungen	145
5.1.1	Analyse spezifischer Unterlagen	145
5.1.2	Überprüfung von steuerlichen Haltefristen	146
5.2	Gewerbsteuerliche Risikobereiche	153
5.2.1	Durchsicht spezifischer Unterlagen	153
5.2.2	Gewerbsteuerliche Hinzurechnungen	154
5.2.3	Veräußerungsvorgänge	156
5.2.4	Gewerbsteuerliche Organschaft	159
5.2.5	Formulierungsvorschläge	160
5.3	Umsatzsteuerliche Risikobereiche	162
5.3.1	Durchsicht spezifischer Unterlagen	162
5.3.2	Anforderungsprofil eines Unternehmenserwerbers an eine umsatzsteuerliche Due Diligence	163
5.3.3	Kurzüberblick zur Umsatzsteuer aus der Sicht eines Erwerbers eines Unternehmens	164
5.3.4	Typische umsatzsteuerliche Risikobereiche	165
5.3.5	Umsatzsteuerliche Due Diligence Liste	175
5.3.6	Formulierungs- und Aufbauvorschläge	177
5.4	Grunderwerbsteuerliche Risikobereiche	181
5.4.1	Durchsicht spezifischer Unterlagen	181

5.4.2	Anforderungsprofil eines Unternehmenserwerbers an eine grunderwerbsteuerliche Due Diligence	181
5.4.3	Kurzüberblick zur Grunderwerbsteuer aus der Sicht eines Erwerbers eines Unternehmens	183
5.4.4	Typische grunderwerbsteuerliche Risikobereiche	185
5.4.5	Muster einer grunderwerbsteuerlichen Due Diligence Liste	188
5.4.6	Formulierungsvorschläge	189
	Literatur	191
6	Beurteilung aufgedeckter Steuerrisiken	193
	Patrick Sinewe und David Witzel	
6.1	Quantifizierung des Steuerrisikos	193
6.2	Risikominimierung durch Steuerklauseln	194
6.2.1	Steurgarantien/Freistellungen	194
6.2.2	Mindest- und Höchstbeträge	196
6.2.3	Kaufpreisanpassungsregelungen	199
	Literatur	202
7	Zusammenfassende Übersichten und Praxisbeispiele	203
	Henning Frase	
7.1	Due Diligence	203
7.2	Tax Due Diligence	205
7.3	Fallbeispiel Erwerb Kapitalgesellschaft (Share Deal)	207
7.4	Fallbeispiel Asset Deal (Erwerb Sachgesamtheit)	210
7.5	Fallbeispiel Erwerb Personengesellschaft	213
7.6	Fallbeispiel Negativer Kaufpreis	214
7.7	Fallbeispiel Immobilientransaktion	216
7.8	Schlussbemerkungen	218
	Literatur	218
	Sachverzeichnis	219